

Storm, Theodor: Es gibt eine Sorte (1864)

1 Es gibt eine Sorte im deutschen Volk,
2 Die wollen zum Volk nicht gehören;
3 Sie sind auch nur die Tropfen Gift,
4 Die uns im Blute gären.

5 Und weil der lebenskräftige Leib
6 Sie auszuscheiden trachtet,
7 So hassen sie nach Vermögen ihn
8 Und hätten ihn gern verachtet.

9 Und was für Zeichen am Himmel stehn,
10 Licht oder Wetterwolke,
11 Sie gehen mit dem Pöbel zwar,
12 Doch nimmer mit dem Volke.

(Textopus: Es gibt eine Sorte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47831>)